

Kennen Sie schon die TERRE DES FEMMES-Ausstellungen zu Ehrverbrechen, Frauenhandel und weiblicher Genitalverstümmelung?

Alle drei Ausstellungen können Sie **bei uns ausleihen und in Ihrer Stadt zeigen!** Seit 2005 haben viele Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte dadurch in ihren Städten auf Frauenrechtsverletzungen weltweit aufmerksam gemacht. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit!

Seit 2006 tourt auch das **Musiktheaterstück „Du bist unschlagbar!“**, das eigens für die Kampagne gegen Häusliche Gewalt von TERRE DES FEMMES geschrieben wurde, erfolgreich durch Deutschland. Es richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren.

Haben Sie Interesse? Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.frauenrechte.de** und bei den Koordinatorinnen (siehe unten). Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

"Tatmotiv Ehre" – Wanderausstellung zum Thema Ehrverbrechen

Weltweit wird Frauen mit dem Verweis auf ihre "Ehre" ein selbstbestimmtes und freies Leben verweigert. Sie erleben Gewalt, weil sie angeblich die Ehre ihrer Familie verletzt haben. Nach Schätzungen der UNO werden alljährlich weltweit mindestens 5.000 Mädchen und Frauen der Ehre wegen ermordet.

Die Wanderausstellung "Tatmotiv Ehre" informiert auf 18 Stellwänden mit Fotos und Texten über die Lage bedrohter Frauen und die Veränderung der traditionellen Frauenrolle. Neben der Darstellung verschiedener Formen von Ehrverbrechen porträtiert sie mutige Persönlichkeiten, die teilweise unter Einsatz ihres Lebens gegen diese frauenverachtenden Traditionen kämpfen. Die Ausstellung tourt seit 2004 durch Deutschland und steht seit 2009 in völlig überarbeiteter Form zur Verfügung.

"Ohne Glanz und Glamour – Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung" – Wanderausstellung zum Thema Frauenhandel

Aufgrund von politischen und sozioökonomischen Veränderungen hat in vielen Regionen des ehemaligen Ostblocks eine massive Verarmung stattgefunden. Gleichzeitig besteht in den westlichen Industriestaaten, in einigen asiatischen Ländern und in den Golfstaaten eine Nachfrage nach ausländischen Prostituierten.

Die Wanderausstellung informiert seit 2005 auf 26 großformatigen Tafeln mit Fotos und Texten über die Ausmaße, die Hintergründe und die Akteure des Geschäfts mit Frauen. Die Ausstellung zeigt die Dimension dieses menschenverachtenden Geschäfts, will aber auch gesellschaftliche und politische Perspektiven vor Augen führen sowie Auswege aufzeigen.

"Sie versprochen mir ein herrliches Fest" – Wanderausstellung zu weiblicher Genitalverstümmelung

Weltweit sind 150 Millionen Mädchen und Frauen von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen. Ihnen werden meist unter unhygienischen Bedingungen und ohne Narkose Teile der äußeren Genitalien entfernt. Trotz dieser Ausmaße stellt weibliche Genitalverstümmelung bis heute ein Tabu dar.

Die Wanderausstellung „Sie versprochen mir ein herrliches Fest“ stellt weibliche Genitalverstümmelung als Ausdruck einer weltweit verbreiteten Diskriminierung und Gewalt gegen Mädchen und Frauen dar. Auf 22 Fahnen informiert die 2008 erstellte Ausstellung in Bildern, Zitaten und Texten über Fakten und Hintergründe weiblicher Genitalverstümmelung und stellt afrikanische Aktivistinnen und ihre Initiativen vor.

Sie möchten eine der Ausstellungen in Ihre Stadt holen? Bitte wenden Sie sich an unsere Ausstellungs Koordinatorin Regina Kalthegener (Tel.: 030/2809387-0, E-Mail: ausstellungen@frauenrechte.de)

„Du bist unschlagbar“ – Musiktheaterstück zum Thema Häusliche Gewalt

Jeder Mensch, egal welchen Alters, Geschlechts und welcher sexuellen Orientierung, braucht Raum zur Entfaltung und hat ein Recht auf Würde, ist einzigartig und deshalb „unschlagbar“. Dennoch wird vielen ZuschauerInnen die physische, psychische und verbale Gewalt, wie sie in diesem Theaterstück dargestellt wird, nicht unbekannt sein.

Das Theaterstück schafft Erfahrung und berührt, bricht Tabus und unterhält dennoch. „Du bist unschlagbar!“ liefert kein Patentrezept, sondern animiert zu Gesprächsoffenheit und Gesprächsanlässen. Als Beitrag zur Prävention Häuslicher Gewalt wendet es sich nicht nur an Erwachsene, sondern auch an Jugendliche ab 13 Jahren. "Du bist unschlagbar!" wird in Schulen angeboten und kann von Erziehungspersonen innerhalb der Klassen nachbereitet werden.

Sie möchten „Du bist unschlagbar!“ in Ihre Stadt holen? Bitte wenden Sie sich an unsere Referentin zu Häuslicher Gewalt Serap Altinisik (Tel.: 030/40504699-1, E-Mail: gewaltschutz@frauenrechte.de)